



Kontroll- Panel für Wärmepumpe - Luft / Wasser Inverter

## INHALTSVERZEICHNIS

1	- Beschreibung der Komponenten der Regeleinrichtung	2
2	- Betrieb	3
3	- Einstellungen	5
4	- Graphen.	10

## **1 - BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN DER REGELEINRICHTUNG**

#### **KONTROLL-PANEL**

#### TASTEN

DE

- U TASTE ON/OFF RÜCKKEHR ZUM VORHERIGEN MENÜ
- ▲ AUF-TASTE
- ▼ AB-TASTE
- SET EINSTELLUNGSTASTE



#### **ANZEIGE - HAUPTBILDSCHIRM MIT EINGESCHALTETEN EINHEIT**



## 2 - BETRIEB

## 2.1 - EINSCHALTEN / AUSSCHALTEN DER EINHEIT

• Wenn die Einheit eingeschaltet ist, erscheint der folgende Bildschirm:



• Um die Einheit einzuschalten, halten Sie die Taste U 3 Sekunden lang gedrückt. Die folgenden zwei Bildschirme erscheinen nacheinander:



• Dann erscheint der Hauptbildschirm:



• Um die Einheit auszuschalten, halten Sie die Taste U 3 Sekunden lang gedrückt. Die folgenden zwei Bildschirme erscheinen nacheinander:



**HINWEIS:** Sobald die Einheit ausgeschaltet wurde, kann die Wasserpumpe weiter betrieben werden, um Frost in den Leitungen zu vermeiden.

## 2.2 - SOLLWERT-ÄNDERUNG (RÜCKLAUFWASSER ZUR EINHEIT)

Wenn der "Fixpunkt-Sollwert" ausgewählt ist, (P05 = 1, siehe Parameterliste), können den Sollwert manuell einstellen.

Um den Sollwert zu ändern, drücken Sie die Tasten ▲ oder ▼ bis der gewünschte Sollwert in der zweiten Zeile angezeigt wird.

#### 2.3 - TASTEN SPERREN / ENTSPERREN

Um die Tasten zu sperren, so dass es nicht möglich ist, sie versehentlich zu drücken, drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼ für 3 Sekunden.

Der folgende Bildschirm erscheint:

DE



Wiederholen Sie denselben Vorgang, um die Tasten zu entsperren. Der folgende Bildschirm erscheint:



#### 2.4 - ABTAUEN (DEFROST)

Während der Abtauzyklen der Einheit, erscheint der folgende Bildschirm:



Die erste Zeile zeigt die Rücklaufwassertemperatur an.

## 3 - EINSTELLUNGEN

## 3.1 - BENUTZERPARAMETER EINSTELLEN - LEVEL 1

• Drücken Sie einmal die SET-Taste, um das Level 1-Menü aufzurufen (siehe Tabelle):

Name	Beschreibung	Hinweisen
Druck H2O	Wasserkreislaufdruck	
Pumpendrehzahlauswahl	Pumpendrehzahlauswahl und Ablesung der entsprechenden Durchflussmenge	Sobald die gewünschte Ge- schwindigkeit ausgewählt ist, drücken Sie die Taste Uum die Auswahl zu bestätigen
Wasserdurchfluss	Wert von Wasserdurchfluss	
Fühler Lesungen	Leseliste der Hauptfühler	RWT, SWT, OAT, Wasserdur- chfluss, Pumpendrehzahl
Betriebsartenauswahl	HEIZUNG: Betriebsart Heizung ausgewählt KÜHLUNG: Betriebsart Kühlung ausgewählt	Auswahl nur gültig, wenn P14 = 1 Siehe Parameter P04
Fehlerliste	Liste der letzten 10 Fehler	Halten Sie die Taste ▲ 5 Sekun- den lang gedrückt, um die Liste zu löschen (es ist nur möglich, wenn P07 = 1)
Sprachauswahl	0= Französisch 1= Englisch 2= Italienisch	Siehe Parameter P08

- Benutzen Sie die Tasten ▲ oder ▼ um den gewünschten Parameter auszuwählen.
- Drücken Sie SET um den ausgewählten Parameter anzuzeigen oder zu ändern.
- Drücken Sie **SET** um Änderungen zu bestätigen.
- Benutzen Sie die Taste  $\bigcirc$  zum vorherigen Menü zurückkehren.

#### 3.2 - PARAMETEREINSTELLUNG VON AUTORISIERTEN SERVICE-CENTER - LEVEL 2

- Halten Sie die Taste SET 3 Sekunden lang gedrückt, um das Level 2-Menü aufzurufen (siehe Tabelle nächste Seite).
- Der Parameter zum Einstellen des Pumpenmodus wird angezeigt.
- Drücken Sie **SET** um den Pumpenmodus zu ändern (siehe P03) oder drücken Sie di Tasten ▲ oder ▼, um auf die Parameterliste zuzugreifen (die Liste ist nur durch Passwort zugänglich).
- Passwort eingeben und mit der Taste SET bestätigen.
- Drücken Sie di Tasten ▲ oder ▼ um durch die Parameter zu blättern.
- Drücken Sie SET um den ausgewählten Parameter anzuzeigen.
- Halten Sie die Taste **SET** 3 Sekunden lang gedrückt, um den Parameter zu ändern. Der Parameterwert blinkt, um die Änderung im Gang anzuzeigen.
- Drücken Sie di Tasten ▲ oder ▼ um den Parameterwert zu ändern.
- Drücken Sie **SET** zur Bestätigung oder  $\bigcirc$  zum Abbrechen.
- Benutzen Sie die Taste U zum vorherigen Menü zurückkehren.

#### AKRONYM LEGENDE (IN DEN PARAMETER TABELLEN ENTHALTEN)

ACS: WARMWASSER RWT: RÜCKLAUFWASSERTEMPERATUR SWT: WASSERVERSORGUNG TEMPERATUR OAT: AUSSENLUFTTEMPERATUR ICT1: AUSGANG (HEIZUNG) / EINGANG (KÜHLUNG) PLATTENWÄRMETAUSCHER ICT2: EINGANG (HEIZUNG) / AUSGANG (KÜHLUNG) PLATTENWÄRMETAUSCHER OCT: AUSSEN BATTERIETEMPERATUR CDT: KOMPRESSOR ENTLADUNG TEMPERATUR CTST: KOMPRESSORKOPFTEMPERATUR ICP: KONDENSATIONSDRUCK (HEIZUNG) / VERDAMPFUNGSDRUCK (KÜHLUNG)

DF	3.2	2.1 - A	LLGEM	EINE	ΞΡΑ	RAMET	ER EI	NSTE	LLUNC	3					
		Hinweise	Liste aller Fühlerwerte	Siehe Grafik "HYSTERESE ON/OFF"		Auswahl nur gültig, wenn P14 = 1	In der 2-Zonen-Anwendung ist der heiße- re Sollwert ausgewählt (Heizung Betrieb) oder der kälteste (Kühlung Betrieb)		Wenn P07=1 gehe zur Fehlerliste und halte die Taste ▲ 5 Sekunden lang gedrückt, um die Liste zu löschen			Nur gültig, wenn P40 < OAT < P12 Siehe Grafik "WÄRMEPUMPE BE- TRIEBSBEREICH/ZUSATZHEIZUNG"	Wenn P11=1, wird die Zusatzheizung (gemäß P09) sofort bis zum Sollwert akti- viert, dann kehrt P11 automatisch auf 0 zurück	Siehe Grafik "WÄRMEPUMPE BE- TRIEBSBEREICH/ZUSATZHEIZUNG"	
		Wertbeschreibung	RWT - SWT - OAT - ICT1 - ICT2 - OCT CDT - CTST - ICP Wasserdurchfluss Pumpendrehzahl	Hysterese von Neustart der Wärmepumpe bei Rücklaufwassertemperatur	AUTO= automatischer Modus ON= Pumpe immer eingeschaltet	HEIZUNG= Betriebsart Heizung ausgewählt KÜHLUNG= Betriebsart Kühlung ausgewählt	0= automatischer Sollwert (Klimakurve) 1= fester sollwert (Benutzerauswahl)	0= nur Pumpe der Einheit 1= sekundärpumpe installiert (Primär- / Sekundärkreis)	0= Zurücksetzen verboten 1= Zurücksetzen erlaubt	0= Französisch 1= Englisch 2= Italienisch	0= Nicht aktivierte Zusatzheizung 1/2/3= Aktivierte Aussen-Zusatzheitzung	Wärmepumpenbetriebszeit vor zusätzli- cher Heizungsaktivierung	0= deaktivierter Boost-Modus 1= aktivierter Boost-Modus	Betriebsart Heizung: OAT > P12: nicht aktivierte Zusatzheizung OAT < P12: aktivierte Zusatzheizung	Die Zeit, die das Warmwasser-Ventil benötigt, um von einer Position zur ande- ren zu gelangen
		Erhö- hung		0.5	1	1	1	1	1	1	1	1	-	1	5
	eich	Max.		10	(I) NO	Kühlung (1)	1	1	1	2	3	120	ł	+35	300
	Ber	Min.	bur	0.5	Auto (0)	Heizung (0)	0	0	0	0	0	5	0	P40	15
		Heizkör- per	Nur Les	1.5	Auto (0)	Heizung (0)	0	0	0	Englisch (1)	0	20	0	-10	60
	standardwert	Gebläse- konvekto- ren		1.5	Auto (0)	Heizung (0)	0	0	0	Englisch (1)	0	20	o	-10	60
		Boden		1.5	Auto (0)	Heizung (0)	0	0	0	Englisch (1)	0	20	o	-10	60
		Einheit		ů	,	1	1	1	1	1	ı	Min.		ç	Sek
		Beschreibung	Fühler Lesungen	Einstellung On-Off (Hysterese)	Wasserpupen- modus	Betriebsart	Sollwertmodus	Sekundäre Was- serpumpe	Fehlerliste zurücksetzen	Sprache	Zusatzheizung	Verzögerung der Zusatzheizung	Boost-Modus	Zusatzheizung- Schwelle	Verzögerung von Warmwasser- Ventil
		Num.	1	P02	P03	P04	P05	P06	P07	P08	P09	P10	P11	P12	P13

			Ō	tandardwei	T T	Bere	ich			
Num.	Beschreibung	Einheit	Boden	Gebläse kon- vektoren	Heiz- körper	Min.	Max.	Erhö- hung	Wertbeschreibung	Hinweise
P14	Aktivierung von Handbetrieb	ı	0	0	0	0	<b>–</b>	-	0= Betriebsart durch den Thermostat ausgewählt 1= Betriebsart mit P04 ausgewählt	
P20	Alarmkon- taktfunktion	1	0	0	0	0	8	<del></del>	0= Alarm 1= Abtauung 2= Alarm oder Abtauung	
P21	Warmwasser-Ven- tilkontaktfunktion	1	0	0	0	0	<del>-</del>	<del></del>	0= Warmwasser 1= Sekundär-Sollwert	Wenn P21=0, wenn Warmwasserkontakt ist gesch- lossen, verwaltet die Einheit automatisch die Pro- duktion von Warmwasser. Wenn P21=1, wenn Warmwasserkontakt ist gesch- lossen, verwendet die Einheit den sekundären P22- Sollwert (nur Heizung)
P22	Sekundär-Sollwert	ů	50	50	50	20	55	0,5	Sollwert verwendet, wenn P21=1 und Warmwasser Kontakt ist geschlossen	
P23	Maximale Warmwasser- Produktionszeit	٩	5	ប	2	<del>.</del>	24	<del></del>		
P31	Frost- schutzfunktion- Schwelle	ů	٢	£		-20	+35	<del></del>	Wenn OAT < P31, wird die Frostschutzfunktion aktiviert, um Frost in den Rohren zu vermeiden	Siehe Grafik "FROSTSCHUTZFUNKTION"
P32	Frostschutz- Schwelle (P31) Hysterese	°	F	£	<b>-</b>		2	0,5	Hysterese auf P31	"FROSTSCHUTZFUNKTION"
P33	Minimum Wasser- durchfluss	m <sup>3/h</sup>	0,4	0,4	0,4	0,3	4,0	0,1	Minimum Wasserdurchfluss-Schwelle	Wenn der Wasserdurchfluss unter P33 fällt, wird einen Wasserdurchflussfehler angezeigt und die Einheit stoppt
P40	Wärmepumpe- Schwelle	ů	-20	-20	-20	-20	P12	<del></del>	Betriebsart Heizung: OAT < P40: deaktivierte Wärmepumpe OAT > P40: aktivierte Wärmepumpe	Siehe Grafik "WÄRMEPUMPE BETRIEBSBEREICH/ ZUSATZHEIZUNG"
P41	Abtauung	I	0	0	0	0	-	<del></del>	Wenn P41 auf 1 eingestellt ist und die Einheit in Heizungsbe- trieb läuft, startet die Abtauung. Am Ende des Abtauziklus, P41 kehrt automatisch auf 0 zurück	
P50	Werkseinstellun- gen wiederher- stellen	1	0	0	0	0		÷	Wenn P50 auf 1 eingestellt ist, alle Parameter werden auf den Standardwert zurückgesetzt. Sobald die Wiederherstellung abgeschlossen ist, P50 kehrt automatisch auf 0 zurück	
P51	Maximum Sollwert der Wärmepumpe	S	58	58	58	20	55	0,5	Maximum Sollwert der Wärmepumpe. Wenn der berechnete Sollwert > P51 ist, stoppt die Wärme- pumpe, wenn P51 erreicht wird und der Sollwert kann nur mit der Zusatzheizung erreicht werden (wenn aktiviert)	
P60	Leistungsgrenze ECO-Modus	%	75	75	75	30	100	-		
P61	Aktivierung ECO-Modus	I	٦	-	-	0		-	0= ECO-Modusbefehl deaktiviert 1= ECO-Modusbefehl aktiviert	

DE

#### DE 3.2.2 - EINZELNE ZONE ODER ZONE 1 EINSTELLUNG • Um die einzelne Zone oder Zone 1 einzustellen, benutzen Sie

• Um die einzelne Zone oder Zone 1 einzustellen, benutzen Sie die Parameter von P101 zu P161 (siehe Tabelle).

				Standardwe	Ŧ	Bere	lich			
Num.	Beschreibung	Einheit	Boden	Gebläse- konvekto- ren	Heizkör- per	Min.	Мах.	Erhö- hung	Wertbeschreibung	Hinweise
P101	Systemtyp (einzelne Zone oder Zone 1)	1	0	1	2	0	2	+	0= auf den Boden 1= Gebläsekonvektoren 2= Niedertemperatur-Heizkörper	Wenn P101 wird geändert, P105 / P106 / P120 / P121 / P123 werden auf den entspre- chenden Standardwert zurückgesetzt
P105	Maximum Sollwert der Kli- makurve (einzelne Zone oder Zone 1)	ç	35	40	40	30	55	0,5		Nur für Heizung Betriebsart Siehe Grafik "KLIMAKURVE"
P106	Minimum Sollwert der Kli- makurve (einzelne Zone oder Zone 1)	ç	20	30	30	20	30	0,5		Siehe Grafik "KLIMAKURVE"
P120	Temperatur für Maximum Sollwert (einzelne Zone oder Zone 1)	ů	2-	2-	2-	-20	P121	0,5		Stellen Sie die minimale erwartete regionale Temperatur ein (siehe Grafik "KLIMAKURVE")
P121	Temperatur für Minimum Sollwert (einzelne Zone oder Zone 1)	ç	17	17	17	P120	+35	0,5		Wenn P121 < P120, P120 wird automatisch auf P121 gesetzt Siehe Grafik "KLIMAKURVE"
P123	Kühlung Sollwert (einzelne Zone oder Zone 1)	ů	23	12	-	10	30	0,5		Im Kühlungsbetrieb ist der Sollwert fest und gleich P123
P130	Berechneter Sollwert (einzel- ne Zone oder Zone 1)	ů			Nur Lesen					
P131	Niedrigerer Kühlung Sollwert mit 0-10V Steuerung (einzelne Zone oder Zone 1)	ů	23	12		10	P132	0,5		Aktive nur wenn P150=1, er entspricht einem 10V Signal Siehe Grafik "0-10V STEUERUNG"
P132	Höherer Kühlung Sollwert mit 0-10V Steuerung (einzelne Zone oder Zone 1)	ô	30	30	I	P131	30	0,5		Aktive nur wenn P150=1, er entspricht einem 0V Signal. Wenn P132 < P131, P132 wird au- tomatisch auf P131 gesetzt Siehe Grafik "0-10V STEUERUNG"
P150	Signalfunktion 0-10V (einzel- ne Zone oder Zone 1)	I	0	0	0	0	4	-	0= Deaktiviert 1= Thermische Belastung 2= Sollwertbefehl 3= Thermische Belastung der Auße- neinheit 4= Sollwertbefehl der Außeneinheit	Wenn P150=3 o 4, das 0-10V-Signal wird nur an der Ausseneinheit gelesen und die Signa- le der Zonen 1 und 2 werden ignoriert Siehe Grafik "0-10V STEUERUNG"
P151	Maximale 0-10V Sollwertver- schiebung	°	5	2	5	F	10	0,5		Aktive nur im Heizungsbetrieb und wenn P150=1. Es repräsentiert die Verschiebung des Sollwerts mit einem 10V Signal (siehe Grafik "0-10V STEUERUNG")
P152	Manuelle Sollwertverschie- bung	°	0	0	0	0	10	0,5		Manuelle Sollwerterhöhung der Klimakurve bei der Heizung
P160	Mischventil Verzögerung	sek	60	60	60	30	300	5		
P161	Mischventil Steuerungsart	ı	0	0	0	0	+	1	0= 230 Vac Steuerung (2 oder 3 Punkte) 1= 0-10V Steuerung	

8

## 3.2.3 - ZONE 2 EINSTELLUNG

• Um die Zone 2 einzustellen, benutzen Sie die Parameter von P201 zu P261.

				Standardwe	ť	Ber	∋ich			
8	eschreibung	Einheit	Boden	Gebläse- konvekto- ren	Heizkör- per	Min.	Мах.	Erhö- hung	Wertbeschreibung	Hinweise
0.3	systemtyp Zone 2)		0	F	2	0	2	<del>.</del>	0= auf den Boden 1= Gebläsekonvektoren 2= Niedertemperatur-Heizkörper	Wenn P201 wird geändert, P205 / P206 /P220 / P221 P223 werden auf den entsprechenden Stan- dardwert zurückgesetzt
	Maximum Sollwert der Klimakurve (Zone 2)	ာ	35	40	40	30	55	0,5		Nur für Heizung Betriebsart Siehe Grafik "KLIMAKURVE"
	Minimum Sollwert der Klimakurve (Zone 2)	ာ	20	30	30	20	40	0,5		Siehe Grafik "KLIMAKURVE"
· _	Temperatur für Maxi- mum Sollwert (Zone 2)	ပိ	-7	-7	-7	-20	P221	0,5		Stellen Sie die minimale erwartete regionale Tempe- ratur ein (siehe Grafik "KLIMAKURVE")
	Temperatur für Minimum Sollwert (Zone 2)	ပ့	17	17	17	P220	+35	0,5		Wenn P221< P220, P220 wird automatisch auf P221 gesetzt (siehe Grafik "KLIMAKURVE")
	Kühlung Sollwert (Zone 2)	°	23	12	1	10	30	0,5		Im Kühlungsbetrieb ist der Sollwert fest und gleich P223
	Berechneter Sollwert Zone 2)	°C	1	1	-	2	Nur Les(	eu		
	Niedrigerer Kühlung Sollwert mit 0-10V Steuerung (Zone 2)	Ŝ	23	12		10	P232	0,5		Aktive nur wenn P250=1, er entspricht einem 10V Signal Siehe Grafik "0-10V STEUERUNG"
	Höherer Kühlung Sollwert mit 0-10V Steuerung (Zone 2)	°	30	30	1	P231	30	0,5		Aktive nur wenn P250=1, er entspricht einem 0V Signal Wenn P232 < P231, P232 wird automatisch auf P231 gesetzt (siehe Grafik "0-10V STEUERUNG")
	Signalfunktion 0-10V (Zone 2)	1	0	0	0	0	2	<del>-</del>	0= Deaktiviert 1= Thermische Belastung 2= Sollwertbefehl	Wenn P250=3 o 4, das 0-10V-Signal wird nur an der Ausseneinheit gelesen und die Signale der Zonen 1 und 2 werden ignoriert Siehe Grafik "0-10V STEUERUNG"
	Maximale 0-10V Sollwertverschiebung	ô	S	5	5	-	10	0,5		Aktive nur im Heizungsbetrieb und wenn P250=1. Es repräsentiert die Verschiebung des Sollwerts mit einem 10V Signal (siehe Grafik "0-10V STEUE- RUNG")
	Manuelle Sollwertver- schiebung	°C	0	0	0	0	10	0,5		Manuelle Sollwerterhöhung der Klimakurve bei der Heizung
	Mischventil Verzögerung	sek	60	60	60	30	300	5		
	Mischventil Steue- rungsart		0	0	0	0	-	t-	0= 230 Vac Steuerung (2 oder 3 Punkte) 1= 0-10V Steuerung	

DE

### 4 - GRAPHEN

DE

#### 4.1 - HYSTERESE ON/OFF



## 4.2 - WÄRMEPUMPE BETRIEBSBEREICH/ZUSATZHEIZUNG



## 4.3 - KLIMAKURVE (HEIZUNG BETRIEBSART)



## 4.4 - FROSTSCHUTZFUNKTION



#### 4.5 - 0-10V STEUERUNG



**HINWEIS:** Die Graphen, die sich auf die Parameter von Zone 1 beziehen, sind für Zone 2 mit den entsprechenden Parametern identisch.

DE

# argo*clima* 5.p.A.

Via Alfeno Varo, 35 - 25020 Alfianello - BS - Italy Tel. +39 0331 755111 - Fax +39 0331 755501 www.argoclima.com